

Betriebsübergabe – Chancen nutzen!

Infolge Betriebsleiterwechsel können bestehende Versicherungen ohne Einhaltung der Kündigungsfrist aufgehoben werden. Somit ergibt sich die Chance, die Versicherungen neu zu prüfen und allenfalls die Versicherungsgesellschaft zu wechseln. Als Spezialisten bezüglich Versicherungen und Landwirtschaft empfehlen wir folgende Schritte bei einer Betriebsübergabe zu beachten:

- **Heilungskosten bei Unfall:** Wenn Sie nicht mehr als acht Stunden pro Woche ausserbetrieblich angestellt sind, muss der Unfall bei der Krankenkasse eingeschlossen sein. Haben Sie einen regelmässigen Nebenerwerb, werden die Unfall-Heilungskosten über die Unfallversicherung des Arbeitgebers bezahlt.
- **Taggeld:** Häufig ist eine Taggeldversicherung bei Unfall und Krankheit unabdingbar. Diese soll eine Ersatzkraft für den Betriebsleiter (bei Ausfall) über mehrere Monate finanzieren können.
- **Invalidität:** Die Taggelder werden während den ersten 730 Tagen abzüglich der Wartefrist ausbezahlt. Bei längerer Arbeitsunfähigkeit wird allenfalls eine IV-Rente

gesprächen. Die IV-Rente der staatlichen Invalidenversicherung reicht häufig nicht zur Existenzsicherung aus. Daher muss eine zusätzliche IV-Rente auf privater Basis versichert werden.

- **Todesfall:** Je nach familiärer Situation und der Höhe der Verschuldung müssen auch die finanziellen Folgen eines Todesfalles geprüft werden. Dabei ist wichtig, dass die Hinterbliebenen nicht zusätzlich in eine finanzielle Notlage geraten.
- **Betriebsinventar:** Die Versicherungssumme ist nicht einfach von der alten Police zu übernehmen, sondern ein neues Inventar ist zusammenzustellen (nach Neuwert). Somit ist gewährleistet, dass die Leistungen stimmen und es keine Kürzung im Schadenfall gibt. Unentbehrlich sind die Feuer- und Elementarversicherung sowie die Versicherung für mögliche Ertragsausfälle und Mehrkosten. Weiter Elemente wie Diebstahl-, Wasser- und Glasbruchschäden können integriert werden.
- **Haftpflcht:** Die Haftpflchtversicherung (Privat und Betrieb) versichert Schäden, die Drittpersonen zugefügt wurden. Insbeson-

dere bei Personenschäden können die Forderungen in Millionenhöhe gehen. Daher empfehlen wir eine Versicherungssumme von mindestens 5 Mio. Die Versicherungspolice muss mit den Tätigkeiten auf dem Betrieb, wie Forstwirtschaft für Dritte oder Pferdeponen übereinstimmen.

- **Gebäudeversicherung:** Die Gebäude sind grundsätzlich gegen Feuer- und Elementarschaden über die kantonale Gebäudeversicherung (GVZ) obligatorisch versichert. Je nach dem kann sich eine private Zusatzver-

sicherung für Wasserschäden lohnen, wie zum Beispiel bei einem Leitungsbruch.

- **Fahrzeuge:** Je nach Alter und Ausstattung der Traktoren zahlt sich eine Teilkaskoversicherung oder Vollkaskoversicherung aus. Ansonsten können die Traktoren über die Betriebsversicherung gegen Feuer- und Elementarschaden, aber auch Glas und Diebstahl versichert werden. Wir empfehlen die Grobfahrlässigkeit und den Bonuschutz immer zu versichern. Schnell, ist die Ladung zu breit, man hat überladen oder die

Bremsen des Anhängers sind nicht verkehrskonform. Alle Faktoren, die eine Kürzung der Leistungen verursachen können.

- **Familienfremde Angestellte:** Auch Aushilfen sind obligatorisch zu versichern. In der Globalversicherung sind alle Obligatorien für Aushilfen und familienfremde Angestellte in einer Police versichert.
- **Rechtsschutz:** Die Rechtsschutzversicherung (Privat-, Verkehr- und Betriebsrechtsschutz) der Agrisano ist kostengünstig und deckt die wichtigsten Risiken in der Landwirtschaft ab.

Gerne können wir Sie persönlich beraten. Kostenlos ist die Beratung, weil Sie Mitglied vom Zürcher Bauernverband sind. Insbesondere bei Taggeldversicherungen und Risikoversicherungen sind die Prämienunterschiede auf dem Markt gross. Wir stellten fest, dass die Versicherungslösungen des Bauernverbandes bis zu einem Drittel günstiger sind. Vertrauen auch Sie Ihrem Berufsverband und verlangen Sie eine Beratung.

Ihre Berater, Lukas Wyss, Pirmin Schwizer, Urs Wernli von ZBV Versicherungen



Alles aus einer Hand bietet das Versicherungsteam vom Zürcher Bauernverband.